



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 6/17 - 17.02.2017 Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Wirtschaftsverbände loben gute Bonitätseinstufung des Landes

- **Orden für eine solide Finanzpolitik**
- **Verpflichtung für die Zukunft**
- **Risiken aus einer verfallenden öffentlichen Infrastruktur vorbeugen**

Schwerin, 17.02.2017 | Angesichts der höchsten Bonitätseinstufung für das Land Mecklenburg-Vorpommern durch die Ratingagentur Fitch erklärte heute (Freitag, 17. Februar 2017) in Schwerin Jens Matschenz, Geschäftsführer Wirtschaft und Arbeit bei der Vereinigung der Unternehmensverbände (VUMV):

„Die Einstufung ist quasi ein Orden für eine solide Finanzpolitik des Landes über viele Jahre. Begründet unter Sigrid Kehler und konsequent fortgesetzt von Heike Polzin, hat sich Mecklenburg-Vorpommern einen Ruf erarbeitet, seine Ausgabenpolitik zukunftsfest und verantwortungsbewusst zu gestalten. Diese Politik bedeutete für die Ministerinnen und ihre Mitarbeiter stets auch starken Gegenwind - sowohl aus der Opposition, als auch aus der eigenen Koalition - aushalten zu müssen.

Die Bewertung der Rahmenbedingungen, der Haushaltsführung, der Wirtschaftslage sowie der Steuer- und Schuldenentwicklung der letzten fünf Jahre durch die Ratingagentur belegt, dass das Land aus dem Debakel der letzten Finanzkrise und aus seiner zu großzügigen Ausgabenpolitik bis in die Neunziger Jahre gelernt hat.

Angesichts der anhaltend großen wirtschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen für das Land sind niedrigere Zinsausgaben, vergleichsweise geringe Pro-Kopf-Verschuldung sowie ein Rückgang des Verwaltungsanteils am Gesamthaushalt sehr hilfreich.

Neben der günstigen Ablösung oder Umschuldung alter Kredite bedeutet die hervorragende Ratingeinstufung auch eine Verpflichtung für die Zukunft: Nicht nachzulasen im Bemühen, den Verwaltungsausgabenanteil des Landes weiter zu senken und gleichzeitig erheblichen Risiken aus einer verfallenden öffentlichen Infrastruktur vorzubeugen.“

Die **VUMV** ist die Dachorganisation von 32 Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden in Mecklenburg-Vorpommern und zugleich Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Die Mitgliedsverbände der VUMV repräsentieren mit ihren circa 5.000 Mitgliedsunternehmen und etwa 200.000 Arbeitnehmern knapp 50 Prozent aller Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern ab einer Größe von 10 Mitarbeitern.

Kontakt für Nachfragen:

i. V. Jens Matschenz
Tel: +49 385 6356 201
matschenz@vumv.de

<http://www.vumv.de>
<https://twitter.com/VUMV>
<http://www.facebook.com/VUMV.de>